

»Brandschutzmaßnahmen bei Messeveranstaltungen«

Fläche für Feuerwehr

Die gekennzeichneten Flächen für die Feuerwehr dürfen auch während der Auf- und Abbauperioden nicht durch abgestellte oder parkende Kraftfahrzeuge oder durch Lagerung von Ausstellungsgut, Bau- und Verpackungsmaterial o.ä. eingeengt werden.

Notausgänge, Hallengänge

Sämtliche planmäßig festgelegten Ausgänge und Gänge der Hallen sind in voller Breite freizuhalten. Die Ausgänge einschließlich deren Kennzeichnung dürfen während der Ausstellungszeit nicht versperrt, verhängt oder sonst unkenntlich gemacht werden. Informationsstände, Tische o.ä. sind in ausreichender Entfernung von Zu- bzw. Ausgängen oder Treppenraumzugängen aufzustellen.

Feuerlöscheinrichtungen

Die in den Hallen vorhandenen Wandhydranten, Druckknopfnebenmelder, Rauchabzugsauslöschereinrichtungen und Feuerlöscher dürfen nicht verbaut, unkenntlich oder unzugänglich gemacht werden.

Standgestaltung

Die Gestaltung der Stände ist so vorzunehmen, daß keine schwer zugänglichen Räume, Winkel oder Nischen entstehen. Stand-Fußbodenbeläge müssen fugendicht verlegt werden! Jeder innerhalb der Standfläche abgetrennte Aufenthaltsraum ist mit einer ausreichend großen Sichtverbindung zum Ausstellungsbereich oder zur Ausstellungshalle zu versehen. Aufenthaltsräume, die nur über einen anderen abgetrennten Raum zugänglich sind (gefangene Räume), sind ohne zweiten Fluchtweg unzulässig.

Beträgt innerhalb eines Standes die maximale Fluchtweglänge zu einem Hallengang mehr als 10 m, ist ein zweiter Ausgang vorzusehen. Liegen Hallenausgänge innerhalb eines Standes, dürfen die Ausgangsbreiten nicht eingeengt werden. Die Rettungswege der Halle müssen im Einvernehmen mit der Branddirektion nachgewiesen werden. Die Sicht auf Ausgangshinweise darf nicht beeinträchtigt werden.

An den Hallenwänden aufgestellte Außenwände (auch Zelte) sind mit nichtbrennbaren Wänden und Decken nach DIN 4102 auszuführen bzw. feuerhemmend zu verkleiden.

Die festgelegten Hallengänge dürfen nicht überbaut werden.

Dekorationen

Sämtliche für Dekorationszwecke verwendeten Materialien müssen mindestens schwer entflammbar (B 1 nach DIN 4102) sein. Soll diese Eigenschaft nachträglich erreicht werden, ist dies nur mit einem amtlich zugelassenen Flammschutzmittel unter Beachtung der Verarbeitungshinweise möglich.

Die Verwendung abschmelzender oder brennend abtropfender Kunststoffe ist untersagt.

Die Verwendung größerer Mengen im Brandfall stark rußender Kunststoffe (z.B. Polystyrol, PU-Schäume, Styropor usw.) ist nur mit vorheriger Zustimmung der Branddirektion zulässig. Der Nachweis der Schwerentflammbarkeit im eingebauten Zustand ist zu erbringen.

Abgeschnittene Bäume und Pflanzen

dürfen zu Dekorationszwecken nur in grünem Zustand verwendet werden. Wenn während der Dauer der Ausstellung festgestellt wird, daß Bäume und Pflanzen austrocknen und dadurch leichter entflammbar werden, so sind sie zu entfernen. Bäume müssen bis etwa 50 cm über dem Boden astfrei sein. Torf ist stets feucht zu halten (Entzündungsgefahr durch Rauchzeug!).

Elektro-Installation und Elektrogeräte

Die gesamte elektrische Einrichtung ist nach den Sicherheitsvorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker auszuführen.

Elektrische Kochplatten, Bügeleisen, Strahlungsöfen, Kocher, Tauch-

»Fire Protection Measures at Trade Fairs and Exhibitions«

Fire brigade areas

The marked areas for access by the fire brigade must not be obstructed by parked or parking vehicles or by storage of exhibits, building and packaging material or the like at any time including exhibition stand set-up and dismantling periods.

Emergency exits, hall aisles

All exits and aisles forming part of the permanent lay-out of the halls shall be kept free and unobstructed over their full width. The exits including their marking must not be blocked, covered by drapings or rendered inconspicuous in any other way during the period of the trade fair. Information counters, tables or similar items are to be placed far enough away from entrances, exits and the approaches to staircases.

Fire extinguishers

Fire hydrants, push-button fire alarms, smoke extractor triggering devices and fire extinguishers in the halls must not be obstructed or made unrecognizable or inaccessible.

Exhibition stand layout

Exhibition stands shall be so designed that they contain no rooms, corners or niches that are difficult to access. Floor coverings within the stands must be jointless. Each partitioned area within the stand must be sufficiently visible from the exhibition area or the exhibition hall. Areas that are only accessible by way of another partitioned area (closed areas) are not permissible unless provided with a second escape exit.

If the maximum length of the escape route to a hall aisle is greater than 10 metres in an exhibition stand, a second exit must be provided.

If hall exits are located within a stand, the width of the exit is not to be narrowed. The escape routes in the hall must be indicated and approved by the Fire Department.

Exit signs must not be obstructed from view.

Non-flammable walls and ceilings conforming to DIN 4102 or provided with fire-retarding cladding shall be used for stands set up against the hall walls (this includes tents).

The defined hall aisles must not be built over.

Decorations

All materials used for decorative purposes should be at least flame-retardant (B1 in accordance with DIN 4102). If flame-retardance is to be applied after the stand is set up, only officially approved flameproofing agents may be used in accordance with the instructions for use.

The use of synthetic materials which melt or drip when exposed to heat is not permitted.

The use of large quantities of synthetic materials (e.g. polystyrene, polyurethane rigid foam, expanded polystyrene, etc.) which produce large amounts of soot when they burn, is only permitted with the prior permission of the Fire Department. Proof must be provided of the flame-retardant properties of the materials when installed.

Cut trees and plants

may only be used for decorative purposes when green. If during the course of the trade fair it is ascertained that trees and plants will dry out and thereby become more easily inflammable they must be removed. Trees must be free of branches up to about 50 cm above the floor. Peat must always be kept damp (risk of ignition by cigarette butts, matches, etc.)

Electrical installation and electrical appliances

All electrical equipment must comply with the safety regulations of the VDE (Association of German Electrical Engineers).

Electric cooker plates, irons, grills, cookers, immersion heaters and

sieder u.a. Elektrogeräte sind während des Betriebes ausreichend zu beaufsichtigen. Sie sind auf nichtbrennbaren, wärmebeständigen Unterlagen so abzustellen, daß auch bei übermäßiger Erwärmung in der Nähe befindliche brennbare Gegenstände nicht entzündet werden können.

Sicherheitsbeleuchtung

Bei Einbruch der Dunkelheit ist die Sicherheitsbeleuchtung einzuschalten. Werden Stände oder Hallenbereiche betriebsmäßig abgedunkelt, ist für eine ausreichende Sicherheitsbeleuchtung in Anlehnung an VDE 0108 zu sorgen.

Verpackungsmaterial

Verpackungsmaterial, Transportkisten oder sonstige während der Ausstellung nicht benötigte Gegenstände sind nach Weisung der Ausstellungsleitung außerhalb der Hallen unterzubringen. Während der Auf- und Abbauphase sind die Verkehrswege in den Hallen, soweit möglich, freizuhalten; nicht mehr benötigtes Transport-, Verpackungs- oder Ausrüstungsmaterial ist umgehend aus den Hallen zu entfernen.

Aschenablagen

In den Ständen sind Aschenablagen und Papierkörbe (Rauchzeugreste und Papier getrennt) in ausreichender Anzahl bereitzuhalten und in nichtbrennbare, dichtschießende Behälter zu entleeren.

Verbrennungsmotoren

Verbrennungsmotoren dürfen in den Hallen nicht in Betrieb vorgeführt werden. Kraftstoffe dürfen nicht am Stand gelagert werden. Der Treibstofftank ist abzuschließen. Die Batterie ist abzuklemmen.

Weitergehende Auflagen, deren Notwendigkeit erst aus dem Betriebsablauf ersichtlich wird, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

other electrical appliances are to be adequately supervised during operation. They must be placed on fire-proof, heat-resistant bases so that even in the case of excessive heat inflammable objects in their vicinity cannot be ignited.

Safety lighting

Safety lighting is to be switched on at nightfall. If exhibition stands or parts of the exhibition hall are darkened for operational purposes, sufficient safety lighting as specified in VDE 0108 is to be provided.

Packing material

Packing material, transport crates and the like which are not needed during the exhibition are to be kept outside the halls as instructed by the Exhibition Management. During the stand set-up and dismantling periods the transport paths in the halls are to be kept free as far as possible; transport and packing material and other equipment which is no longer needed is to be removed immediately from the halls.

Ashtrays

An adequate number of ashtrays and wastepaper baskets (cigarette butts, matches, etc. separate from paper) are to be made available in the exhibition stands and emptied into non-combustible, tightly closing containers.

Internal combustion engines

Internal combustion engines must not be demonstrated in operation in the halls. Fuels must not be stored on the stand. Fuel tanks must be locked and batteries disconnected.

We expressly reserve the right to impose further conditions if the need for them only becomes apparent during the course of the trade fair.